

**Windpark „Diehlo“**  
(Landkreis Oder-Spree)

**Erfassung Groß- und Greifvögel 2022**

bearbeitet durch:



Windpark „Diehlo“ (Landkreis Oder-Spree)  
Erfassung Groß- und Greifvögel 2022

Auftraggeber: JESTAEDT, WILD + Partner  
Büro für Raum- und Umweltplanung  
Behlertstraße 35  
14467 Potsdam  
Ansprechpartner: [REDACTED]

im Auftrag von: JUWI GmbH  
Energie-Allee 1  
55286 Wörrstadt

Auftragnehmer: MEP Plan GmbH  
Naturschutz, Forst- & Umweltplanung  
Hofmühlenstraße 2  
01187 Dresden  
Telefon: 03 51 / 4 27 96 27  
E-Mail: kontakt@mepplan.de  
Internet: www.mepplan.de

Projektleitung: Dipl.-Ing. (FH) [REDACTED]  
Forstassessor [REDACTED]

Projektkoordination: Dr. [REDACTED]  
M.Sc. [REDACTED]

Bearbeitung d. Gutachtens: M.Sc. [REDACTED]  
M.Sc. [REDACTED]

Dresden, den 7. Oktober 2022

[REDACTED]

[REDACTED]  
Geschäftsführer  
Dipl.-Ing. (FH) Landespflege  
Garten- und Landschaftsarchitekt (AKS)

[REDACTED]

Geschäftsführer  
Dipl.-Forstwirt  
Forstassessor

---

## Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung .....	1
2	Grundlagen.....	1
2.1	Untersuchungsumfang .....	1
2.2	Methodik .....	1
3	Ergebnisse und Bewertung.....	3
3.1	Datenrecherche.....	3
3.2	Groß- und Greifvögel.....	4
4	Bewertung in Bezug auf die Zulassungsvoraussetzungen .....	5
5	Quellenverzeichnis .....	6
6	Anhang.....	7
	Karte 1 - Brutplätze bzw. -reviere Groß- und Greifvögel.....	7

## **1 Veranlassung**

Die JUWI GmbH plant zwischen Schlaubetal und Diehlo, südwestlich von Eisenhüttenstadt im Landkreis Oder-Spree, die Errichtung und den Betrieb von 2 Windenergieanlagen.

Zur Bestandserfassung und Bewertung möglicher artenschutzrechtlicher Konflikte sind faunistische Erfassungen zu der Artengruppe der Vögel notwendig. In den Jahren 2017, 2018 und 2021 erfolgten bereits Brut- und Gastvogel- sowie Groß- und Greifvogelerfassungen. Mit den faunistischen Untersuchungen zur Erfassung der Groß- und Greifvögel im Jahr 2022 wurde die MEP Plan GmbH von JESTAEDT, WILD + Partner beauftragt.

## **2 Grundlagen**

### **2.1 Untersuchungsumfang**

Folgender Untersuchungsumfang wurde in Abstimmung mit dem Auftraggeber festgelegt:

- Erfassung der Groß- und Greifvögel, inkl. Prüfung bekannter Horste im Rahmen von 3 Begehungen im 2.000-m-Radius
- Erfassung Seeadler und Schwarzstorch im Rahmen von 3 Begehungen im Bereich zwischen 2.000-m-Radius und 3.000-m-Radius

Die Erfassungen erfolgten von Februar bis Juli 2022. Die Bewertung der erhobenen Daten erfolgt in Anlehnung an die „Tierökologische Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK)“ (MLUL 2018) sowie anhand der Bereiche zur Prüfung bei kollisionsgefährdeten Brutvogelarten (BNATSCHG 2022 Anlage 1 Abschnitt 1).

### **2.2 Methodik**

Im Rahmen der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Begehungstermine wurde auf revieranzeigende Merkmale wie Revierkämpfe, Paarungsverhalten, Balz, Nistmaterial- bzw. futtertragende Altvögel sowie besetzte Horste geachtet. Für die visuelle Nachsuche wurden geeignete Spektive (Kite SP82 ED, Meopta Meostar S1 APO 75 20-60) und Ferngläser (Kowa SV 8x42, DDoptics Nachtfalke III) verwendet. Brut- und Brutverdachtsvögel wurden in Anlehnung an die Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (SÜDBECK et al. 2005) definiert.

Tabelle 2-1: Begehungstermine und Witterungsverhältnisse der Groß- und Greifvogelerfassungen

Datum	Witterungsverhältnisse			
	Windstärke [Bft]	Temperatur [°C]	Bewölkung [%]	Niederschlag
24.02.2022	1 bis 2	5 bis 10	20 bis 100	
25.02.2022	2 bis 4	2 bis 8	20 bis 80	
14.04.2022	1 bis 2	8 bis 17	30 bis 40	
18.05.2022	3	15 bis 25	0 bis 30	
19.05.2022	3	18 bis 27	0 bis 40	
15.06.2022	2	24 bis 28	0	
16.06.2022	2	18 bis 26	0	
22.06.2022	0 bis 1	22 bis 28	0 bis 10	
23.06.2022	0 bis 1	23 bis 30	0 bis 10	
04.07.2022	2 bis 3	22 bis 26	20 bis 60	

Den nachgewiesenen Groß- und Greifvögeln wurde abhängig von ihren Verhaltensweisen einer der nachfolgenden Status zugeordnet:

- **Brutvogel:** Vogelart wurde in Anlehnung an die Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (SÜDBECK et al. 2005) eindeutig als Brutvogel erfasst.
- **Brutverdacht:** Vogelart wurde in Anlehnung an die Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands (SÜDBECK et al. 2005) eindeutig als Brutverdacht erfasst.
- **Nahrungsgast:** Vogelart wurde nicht als Brut- oder Brutverdachtsart im Untersuchungsraum nachgewiesen, nutzte diesen jedoch zur Nahrungssuche.
- **Gast:** Vogelart wurde nicht als Brut- oder Brutverdachtsart im Untersuchungsraum nachgewiesen, nutzte diesen auch nicht zur Nahrungssuche, sondern flog, ohne zu rasten, über.

Die Bewertung der erhobenen Daten zu den Brutplätzen von Groß- und Greifvögeln erfolgt gemäß der Tierökologischen Abstandskriterien (TAK) für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (MLUL 2018) sowie anhand der Bereiche zur Prüfung bei kollisionsgefährdeten Brutvogelarten (BNATSCHG 2022 Anlage 1 Abschnitt 1).

### 3 Ergebnisse und Bewertung

#### 3.1 Datenrecherche

Im Zuge der Datenrecherche wurden die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Arten durch das LFU (2022) übergeben. Zudem fanden eigene Erfassungen in den Jahren 2018 (MEP PLAN GMBH 2018) und 2021 (MEP PLAN GMBH 2021) statt. In der nachfolgenden Tabelle sind die Ergebnisse der Datenrecherche und der eigenen Erfassungen für die Vorkommen von planungsrelevanten und wertgebenden Groß- und Greifvogelarten im 6.000-m-Radius dargestellt. Art Daten, welche vor dem Jahr 2017 erfasst wurden, werden nicht in die Tabelle aufgenommen.

Tabelle 3-1: Ergebnisse der Datenrecherche

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Quelle	letzter Nachweis	Status	RL BB	RL D	BNat SchG	VS RL
<b>Planungsrelevante Groß- und Greifvogelarten</b>								
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	3	2021	NG	1	3	§§	
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	1	?	B		3	§§	I
Kranich	<i>Grus grus</i>	2,3	2021	B			§§	I
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	1,2,3	2021	B	3		§§	I
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	2,3	2021	B			§§	I
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	2,3	2021	NG	V		§§	I
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	1,2	2018	B			§§	I
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	1,2	?	B	3		§§	I
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	3	2021	B	3	V	§§	I
<b>Wertgebende Groß- und Greifvogelarten</b>								
Habicht	<i>Accipiter gentilis</i>	3	2021	NG	V		§§	
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	2,3	2021	B	V		§§	
Sperber	<i>Accipiter nisus</i>	2,3	2021	G	3		§§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	2,3	2021	NG	V		§§	
Waldkauz	<i>Strix aluco</i>	3	2021	B			§§	
Waldohreule	<i>Asio otus</i>	3	2021	B			§§	
<b>weitere Groß- und Greifvogelarten</b>								
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	2,3	2021	B			§	

RL BB - Rote Liste Brandenburg

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- V Vorwarnliste

BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz

- § Besonders geschützte Art
- §§ Streng geschützte Art

ST - Status

- B Brutvogel
- G Gastvogel
- NG Nahrungsgast

RL D - Rote Liste Deutschland

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- V Vorwarnliste

VS RL - Arten der Vogelschutzrichtlinie

- I Art des Anhang I

Quelle

- 1 LFU (2022)
- 2 MEP Plan GmbH (2018)
- 3 MEP Plan GmbH (2021)

Durch das Landesamt für Umwelt in Brandenburg wurden darüber hinaus 3 Brutplätze des Seeadlers aus dem Jahr 2021 westlich außerhalb des Untersuchungsgebietes genannt. Diese befinden sich ca. 3,2 km nordwestlich, ca. 4 km südwestlich bzw. ca. 7,5 km südlich von Bremsdorf (westlich des 3.000-m-Radius).

### 3.2 Groß- und Greifvögel

In der nachfolgenden Tabelle wird der Status der nachgewiesenen planungsrelevanten und wertgebenden Groß- und Greifvogelarten im Gebiet sowie der Schutz- und Gefährdungsstatus der Arten dargestellt.

Tabelle 3-2: nachgewiesene Groß- und Greifvogelarten

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	ST	BP	RL BB	RL D	BNat SchG	VS RL
<b>Planungsrelevante Groß- und Greifvogelarten innerhalb des 3.000-m-Radius</b>							
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	B	1	1	3	§§	
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	R	1		3	§§	I
Kranich	<i>Grus grus</i>	G				§§	I
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	B	1	3		§§	I
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	B	2			§§	I
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	B	1	V		§§	I
Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>	G		1		§§	I
Seeadler	<i>Haliaeetus albicilla</i>	G				§§	I
Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>	NG		3		§§	I
Weißstorch	<i>Ciconia ciconia</i>	NG		3	V	§§	I
<b>Wertgebende Groß- und Greifvogelarten innerhalb des 3.000-m-Radius</b>							
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	B	2	V		§§	
Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>	NG		V		§§	
<b>Weitere Groß- und Greifvogelarten im 3.000-m-Radius</b>							
Kolkrabe	<i>Corvus corax</i>	NG				§	

RL BB - Rote Liste Brandenburg

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste

BNatSchG - Bundesnaturschutzgesetz

- § Besonders geschützte Art
- §§ Streng geschützte Art

ST - Status

- B Brutvogel
- R Revier

BP - Anzahl der Brutpaare

RL D - Rote Liste Deutschland

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste

VS RL - Arten der Vogelschutzrichtlinie

- I Art des Anhang I

- G Gast
- NG Nahrungsgast

#### 4 Bewertung in Bezug auf die Zulassungsvoraussetzungen

Die Abstände der im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen Brutplätze wertgebender Groß- und Greifvogelarten zum Vorhabengebiet sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt. Die ermittelten Abstände werden den Bereichen zur Prüfung bei kollisionsgefährdeten Brutvogelarten (BNatSchG 2022 Anlage 1 Abschnitt 1) sowie den Tierökologischen Abstandskriterien des Landes Brandenburg (MLUL 2018) gegenübergestellt.

Tabelle 4-1: Entfernung von Brutplätzen planungsrelevanter und wertgebender Arten mit Angabe zu Abstandsempfehlungen

Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	Entfernung zum WEG	Entfernung zur nächsten WEA	Abstandsempfehlungen MLUL (2018)	Nahbereich BNatSchG (2022)	zentraler Prüfbereich BNatSchG (2022)
<b>Nachgewiesene planungsrelevante Brutvögel</b>						
Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>	675 m	1.925 m		350 m	450 m
Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>	425 m	1.650 m	500 m	400 m	500 m
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	675 m	2.200 m	1.000 m	500 m	1.200 m
Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>	2.850 m	2.950 m	1.000 m	500 m	1.200 m
Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>	900 m	2.150 m		500 m	1.000 m
<b>Nachgewiesenes planungsrelevantes Revierpaar</b>						
Fischadler	<i>Pandion haliaetus</i>	1.025 m	2.275 m	1.000 m	500 m	1.000 m
<b>Nachgewiesene wertgebende Brutvögel</b>						
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	200 m	1.500 m			
Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>	450 m	1.775 m			

Alle nachgewiesenen Brutplätze und Reviermittelpunkte halten sowohl die Abstandsempfehlungen nach MLUL (2018) als auch nach BNatSchG (2022) ein. Alle Brutplätze befinden sich innerhalb des erweiterten Prüfbereich des BNatSchG (2022).



## 5 Quellenverzeichnis

- BNatSchG (2022): Bundesnaturschutzgesetz – Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege. Fassung vom 29.07.2009 (zuletzt geändert am 20.07.2020 durch Artikel 1 (BGBl. I S. 1362))
- LANDESAMT FÜR UMWELT (LFU) (2022): Datenübergabe Großvogelraten im 10.000-m-Radius, übergeben am 01.03.2022.
- MEP PLAN GMBH (2018): Windpark „Diehlo“ (Landkreis Oder-Spree). Ergänzende Untersuchungen 2018 Vögel (*Aves*).
- MEP PLAN GMBH (2021): Windpark „Diehlo“ (Landkreis Oder-Spree). Faunistisches Gutachten 2021 Brutvögel (*Aves*).
- MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHE ENTWICKLUNG, UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT DES LANDES BRANDENBURG (2018): Tierökologische Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK), Stand 15.09.2018
- SÜDBECK, P., H. ANDRETTZKE, S. FISCHER, K. GEDEON, T. SCHIKORE, K. SCHRÖDER & C. SUDFELDT (HRSG.) (2005): Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands. Radolfzell. 792 S.

## **6 Anhang**

### **Karte 1 - Brutplätze bzw. -reviere Groß- und Greifvögel**

Kartenlegende

Brutplätze bzw. -reviere planungsrelevanter  
Groß- und Greifvögel

- Fischadler - Revierpaar
- Rohrweihe
- Rotmilan

Brutplätze bzw. -reviere wertgebender  
Groß- und Greifvögel

- Baumfalke
- Mäusebussard
- Schwarzmilan

potenzielle unbesetzte Fortpflanzungs- bzw. Ruhestätten

- Horst
- Nest

Grundlagen

- geplante Windenergieanlagen
  - Windeignungsgebiet
  - 2.000-m-Radius
  - 3.000-m-Radius um Windeignungsgebiet
- 0 500 1.000 2.000 Meter



Auftraggeber:  
JESTAEDT, WILD + Partner  
Behlerstraße 35, 14467 Potsdam

Auftragnehmer:  
MEP Plan GmbH  
Hofmühlenstraße 2, 01187 Dresden

